

Montageanleitung

Workshop-Lok 2023
Diesellok 345 021-0 der Bahnbau Gruppe
Art. 502490/92



Foto: E. Körschenhausen

Montageanleitung

Art. 502490: Diesellok 345 021-0, Bahnbau Gruppe (Bausatz analog „Workshop 2023“)

Art. 502492: Diesellok 345 021-0, Bahnbau Gruppe (Bausatz digital „Workshop 2023“)

Hinweis:

Der Bausatz wurde unter Aufsicht unserer Qualitätssicherung zusammengestellt und zweckentsprechend verpackt, um Mängel und Schäden jeder Art auszuschließen.

Mit dem Kauf und der Aushändigung geht der Bausatz in das Eigentum des Käufers über. Alle Beschädigungen oder Verluste an Teilen und Baugruppen, die auf unsachgemäße Behandlung durch den Käufer zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Käufers. Ein Ersatz durch uns kann dann nur kostenpflichtig erfolgen.

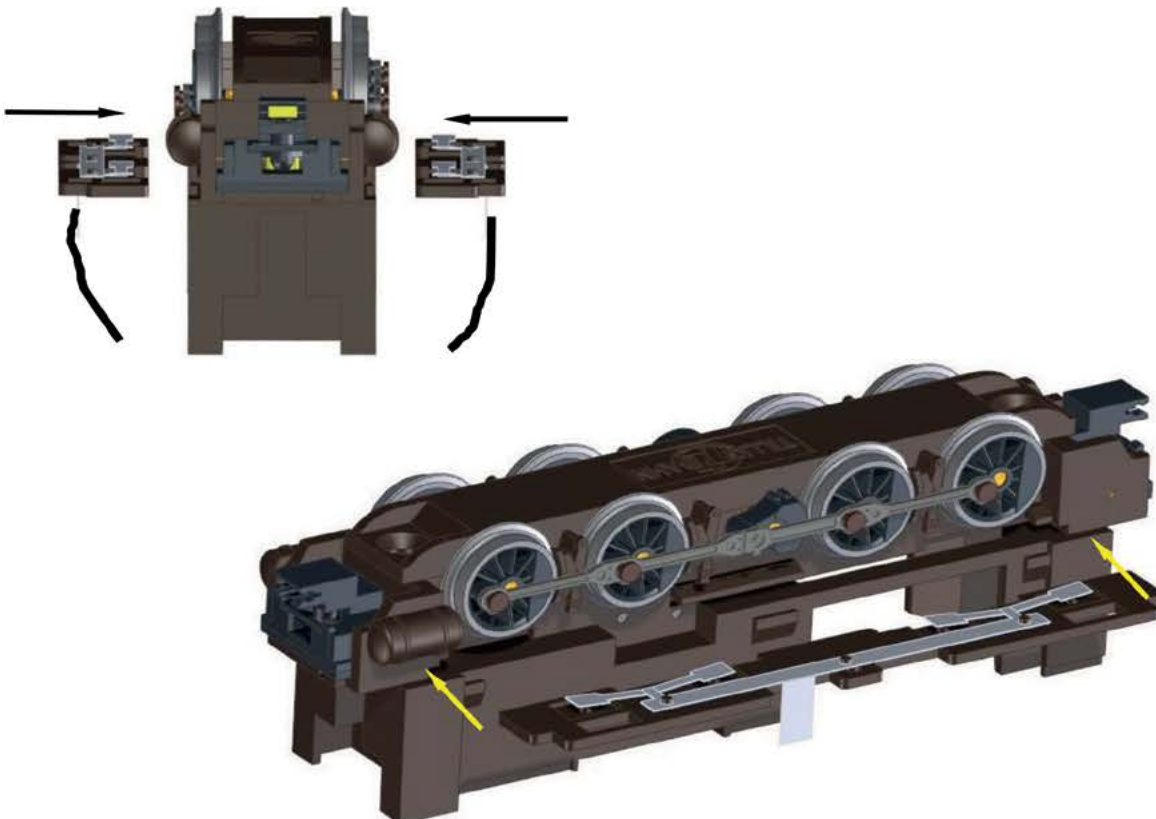
Vorsicht,

beim Trennen der vorläufig zusammengesetzten Teile: Oberteil, Leiterplatte und Rahmen!

Die für diese Bauanleitung verwendeten CAD-Abbildungen entsprechen nicht in jedem Fall dem tatsächlichen Modell! Sie dienen lediglich der Erläuterung der Montageschritte.

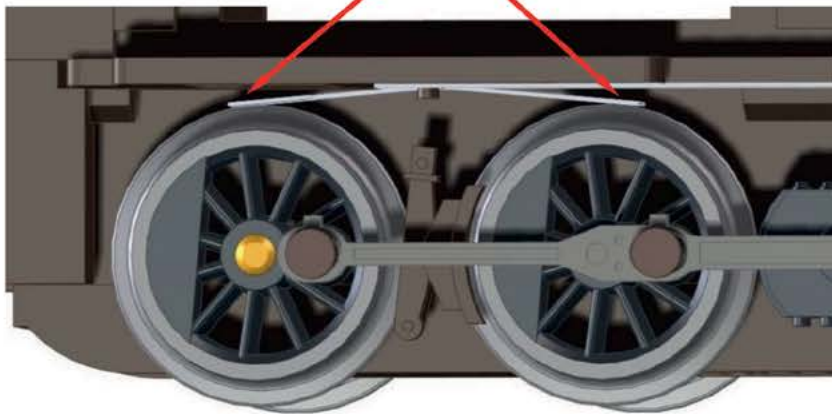
Montage Fahrwerk

- Im ersten Arbeitsgang werden die zwei Radschleifer seitlich in den Rahmen eingeschoben.
- Die senkrechten Anschlussfahnen der Litzen liegen dabei auf der geschlossenen Rahmenseite.

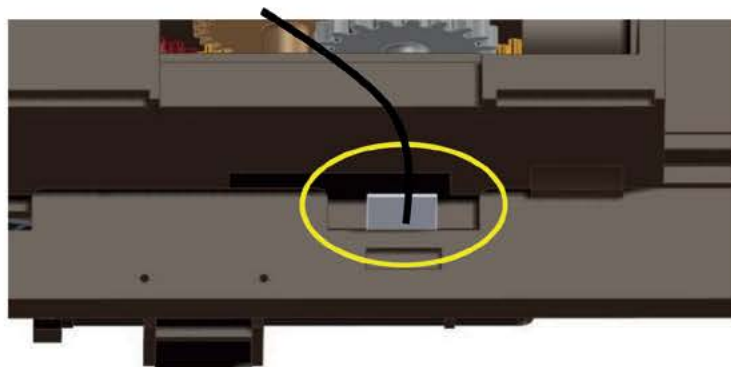
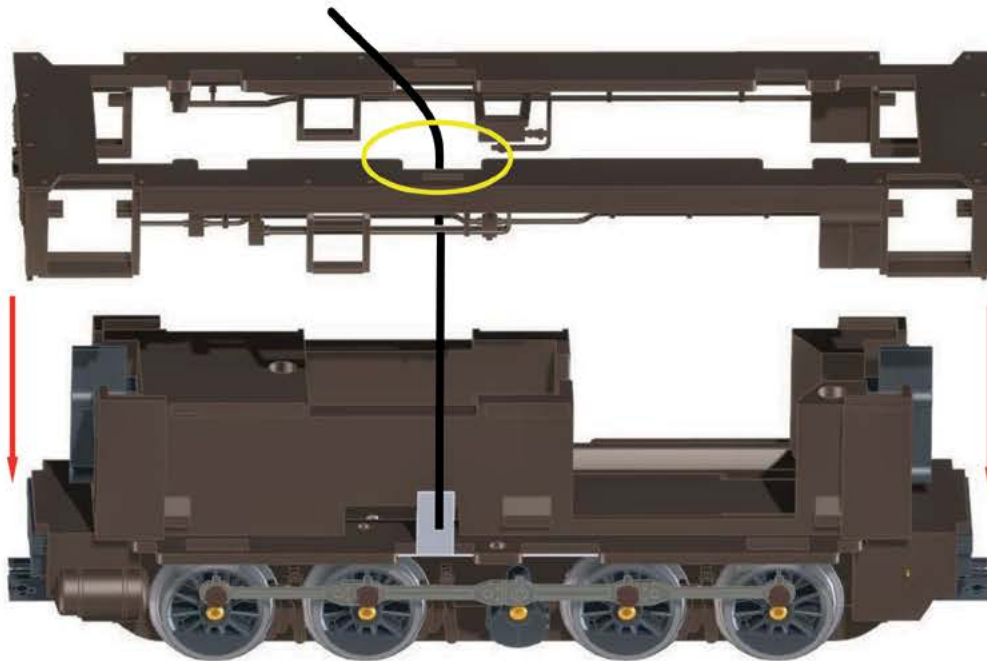


- Es ist darauf zu achten, dass die Radschleifer vor ihrer endgültigen Position vorsichtig auf den Spurkranz der Räder gehoben werden. Dazu kann eine Pinzette oder ein kleiner Schraubendreher benutzt werden. In der nachfolgenden Abbildung ist die korrekte Position der Radschleifer auf den Spurkranzen zu erkennen.

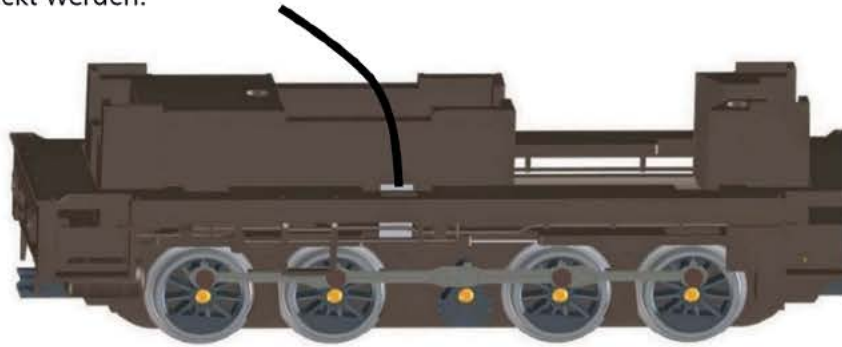
die korrekte Position aller Radschleifer auf den Spurkränzen



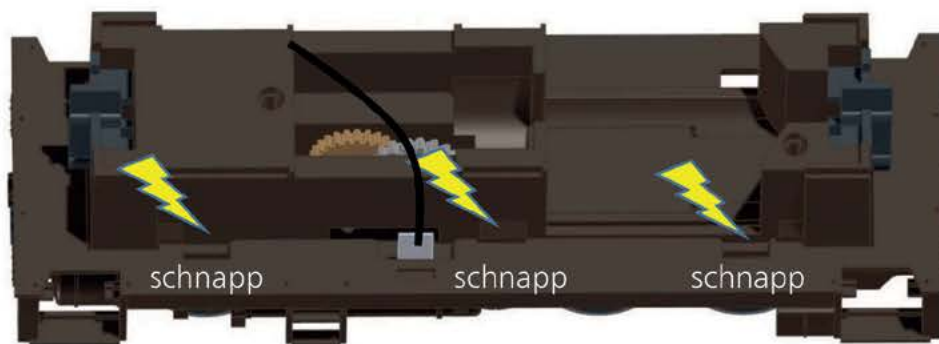
- Nach der Montage der Radschleifer wird als nächstes der Umlauf auf das Fahrgestell montiert.
- Dazu wird der Umlauf von oben über das Fahrgestell geführt. Die Litzen der Radschleifer werden dabei durch die mittlere seitliche Freisparung im Umlauf geführt.



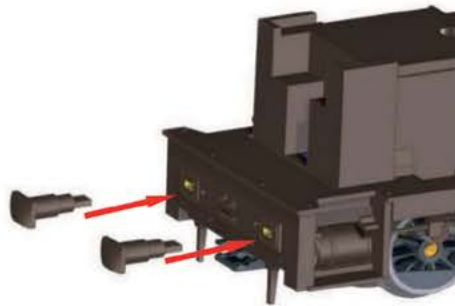
- In dieser Position muss der Umlauf jetzt über die jeweils drei Halterungen auf jeder Seite des Rahmens gedrückt werden.



- Wenn Sie richtig gedrückt haben, schnappt der Umlauf auf beiden Seiten unter die drei Halterungen an jeder Rahmenseite und sitzt fest auf dem Fahrwerk.



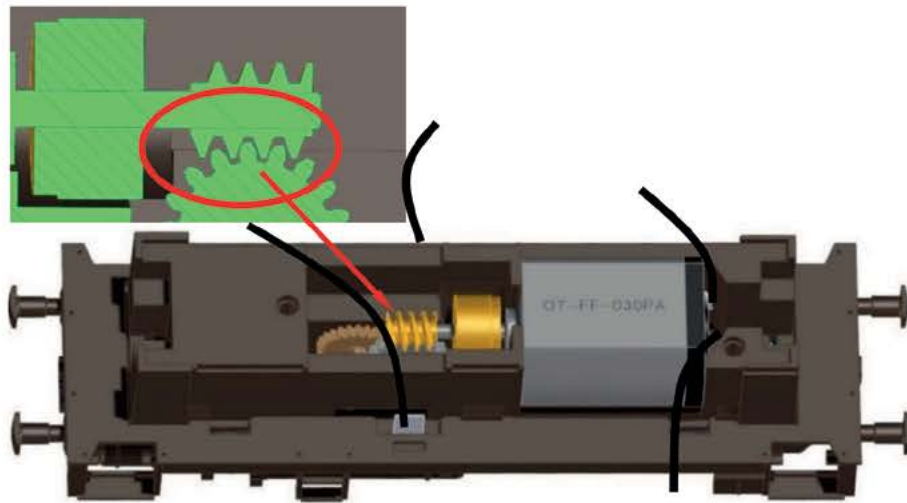
- Zur Vervollständigung werden jetzt die Puffer auf beiden Seiten in den Umlauf gesteckt. Die Auswerfer-Markierungen auf den Puffern zeigen nach unten!



- Im folgenden Arbeitsschritt wird der Motor in das Motorfach eingelegt.
- **Achten Sie darauf, dass die Litzen am Motor nach oben zeigen!**



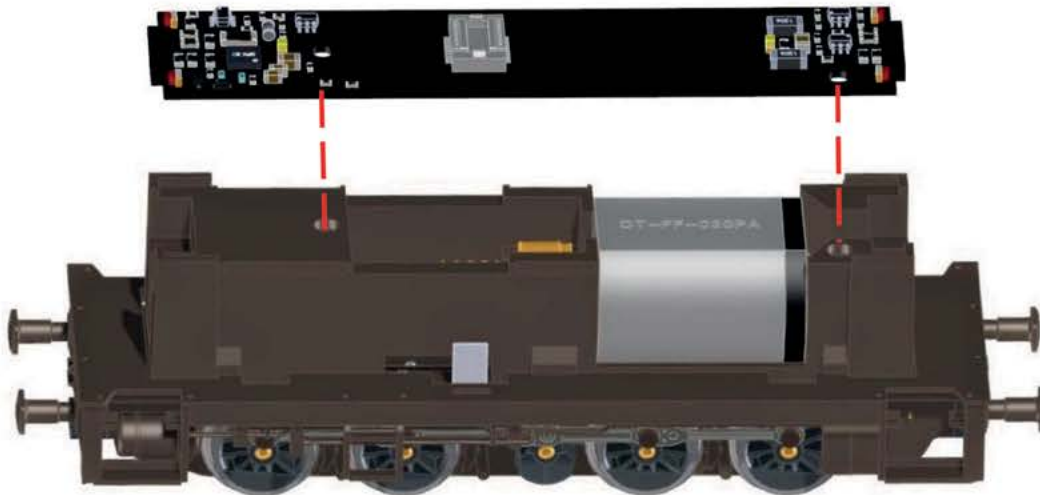
- Beim Einsetzen des Motors beachten Sie bitte, dass die Schnecke nicht auf dem Zahnkopf des darunter befindlichen Zahnrades aufsitzt, sondern korrekt in das Zahnrad eingreift!



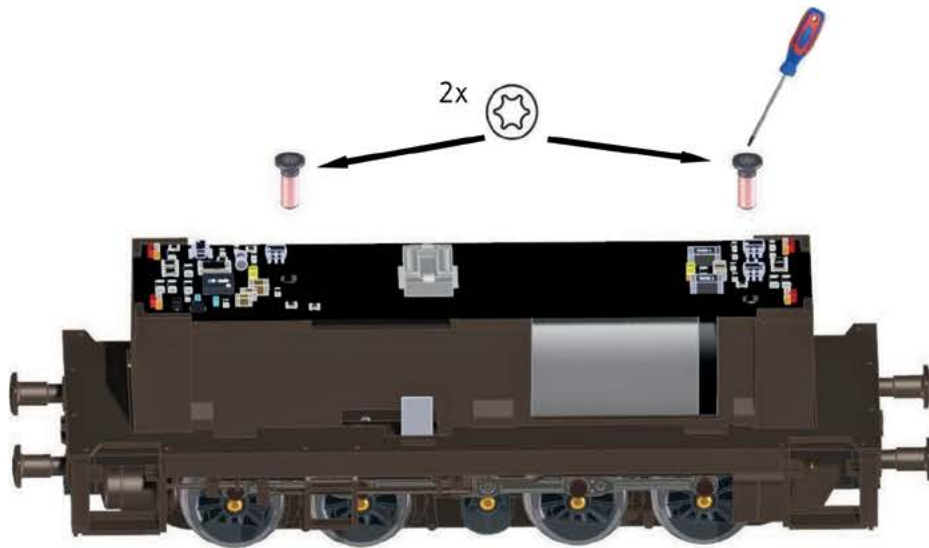
- Bevor die Leiterplatte montiert wird, sind Schnecke und Zahnräder ein wenig zu fetten!

Um die nachfolgenden Abbildungen übersichtlicher darzustellen, sind die Litzen nicht abgebildet!

- Nachdem der Motor im Fahrwerk eingebaut ist, wird die Leiterplatte auf den Rahmen gelegt.
- Legen Sie die Leiterplatte so auf das Fahrwerk, dass die Löcher in der Leiterplatte mit den Löchern im Rahmen deckungsgleich sind.



- Nun kann die Leiterplatte mit den zwei Schrauben auf dem Rahmen befestigt werden.
- Dazu benutzen Sie einen Schraubendreher Torx 5.



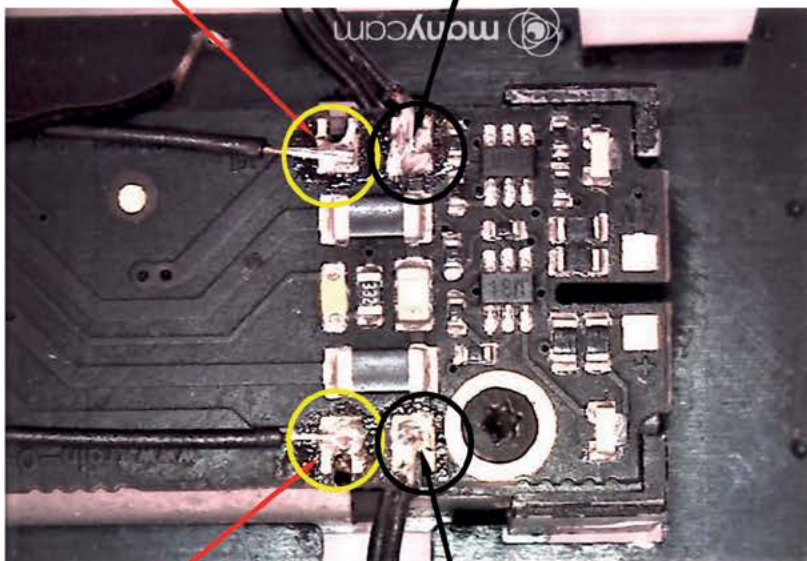
- Beachten Sie vor dem Löten die Detailansicht des Lötbereichs in der nächsten Abbildung.



- Jetzt werden die Litzen vom Motor und den Radschleifern an die Leiterplatten angelötet.
- Bitte sauber und mit wenig Zinn arbeiten. Es dürfen keine „Zinnberge“ entstehen!
- Beachten Sie auch die Hinweise „Löten leicht gemacht“ am Löt Arbeitsplatz!

Anschluss Radschleifer

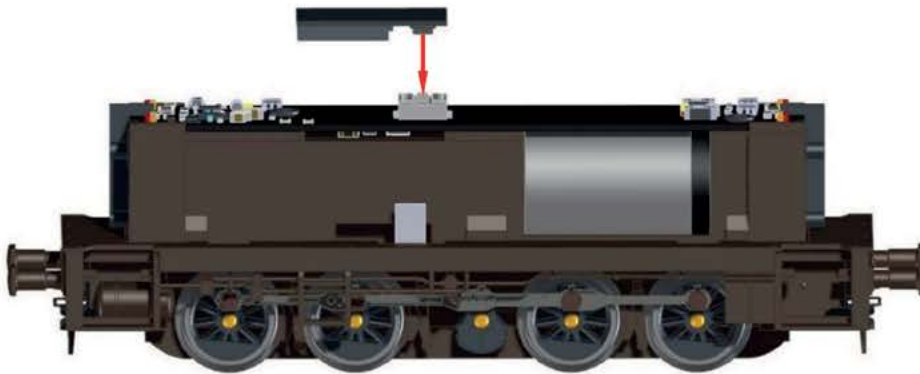
Anschluss Motor



Anschluss Radschleifer

Anschluss Motor

- Nachdem alle Litzen sauber angelötet wurden, müssen noch die Entstörleiterplatte oder der Decoder eingesteckt werden. **Beachten Sie dabei die Einbaurichtung, die in der nachfolgenden Abb. dargestellt ist.**

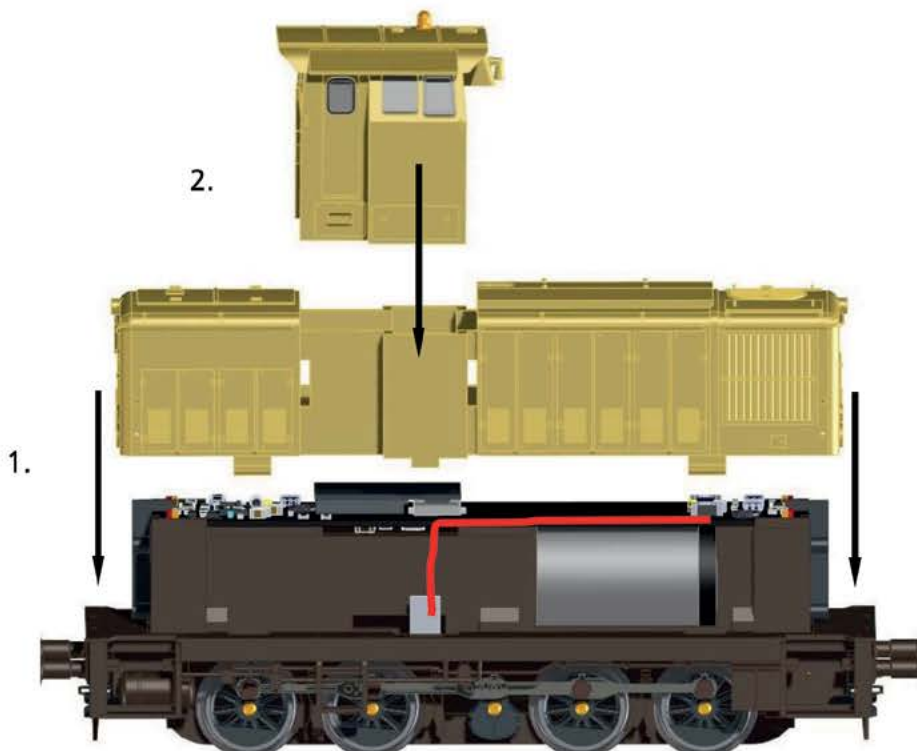


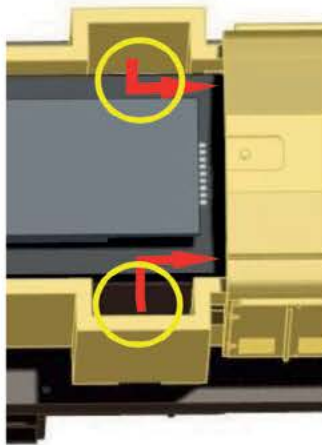
- Jetzt kann das Fahrwerk zur ersten Probefahrt auf die Prüfanlage aufgegleist werden.
- **ACHTUNG! Fahrwerke mit Decoder zuerst auf das Programmiergleis stellen!**
- Bei der Probefahrt ist auf einen ruhigen Lauf zu achten.
- Die Beleuchtung muss fahrtrichtungsabhängig 3x weiß und 2x rot leuchten.

Montage Oberteil

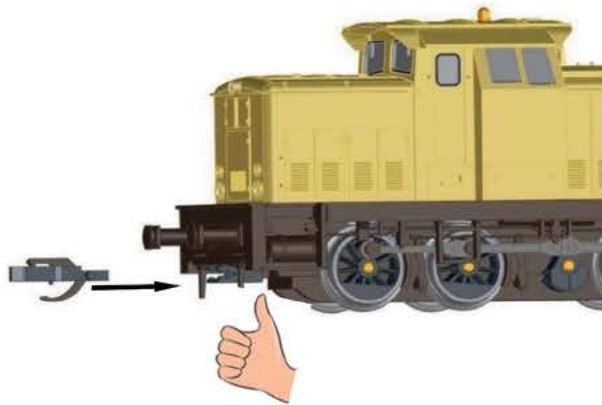
Nach erfolgreicher Probefahrt kommt das Fahrwerk zur Endmontage.

- Setzen Sie zuerst das Oberteil (1) auf das Fahrwerk und anschließend das Führerhaus (2).
- Der lange Vorbau des Oberteils befindet sich über dem Motor.
- Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Litzen, die von den Radschleifern kommen. Diese müssen im Bereich des Führerhauses, in den Mulden des Oberteils, senkrecht nach oben auf die Leiterplatte geführt werden.
- **Die Litzen dürfen nicht zwischen Oberteil und Fahrwerk eingeklemmt werden!**





- Zum Abschluss der Montagearbeiten montieren Sie auf beiden Seiten der Lok die Kupplung.
- Beim Einschieben der Kupplung ist es sehr hilfreich, wenn die Kupplungsaufnahme von hinten abgestützt wird, zum Beispiel mit dem Daumen.



- Die Anbauteile, Griffstangen und Gitter montieren Sie bitte in Ruhe zu Hause.

Achtung!

Der Anbau der Bremsschläuche schränkt die Bewegung der Kupplungsdeichsel ein. Ein Anbau sollte nur vorgenommen werden, wenn keine Seitenbeweglichkeit der Deichsel erforderlich ist!

Ihr TILLIG-Team wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Modell!

